Eichstätt. — Am 1./7. 1931 wurde das neuerbaute Maschinenhaus in Betrieb genommen. Die Kraftanlage arbeitet bei Vollbetrieb mit 1200 PS, erzeugt 1 100 000 Kalorien u. deckt fast den ganzen Strombedarf der Ges.

Zweck:

Fortbetrieb der Ludw. Brey'schen Bierbrauerei zum Löwenbräu u. der durch Kauf oder Fusion hinzugetretenen Betriebe. **Produktion:** Untergärige Biere u. Weizenbiere, ferner Malz u. Eis. Nebenprodukte-Verwertung: Zum Teil im eigenen landw. Betrieb, zum Teil durch Verkauf. Bier-Export: Nach allen Ländern, in die Einfuhr möglich ist.

Besitztum:

Modernste Anlagen all. Art, eigene Mälzerei, Licht- u. Kraftanlage; 97 Lastkraftwagen, 134 Pferde, 115 eigene u. 37 bahneigene Waggons. Der Gesamtbesitz der Wirtschaftsanwesen umfaßt 258 Anwesen u. 21 andere Besitze, insbesond. Grundstücke, darunter auch das Gut Grashof Das Betriebsgelände hat eine Größe von ca. 18 ha.

Bierniederlagen: Bad Tölz, Eichstätt, Füssen, Pasing u. Rosenheim.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt./Sept. — **G.-V.:** spät. bis ult. Jan. (1933 am 11./1.). — **Stimmrecht:** Je 100 RM St.-A.-K. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 400 St. — Vom **Reingewinn** 5 % z. R.-F.; 5 % Vorz.-Div.; 4 % Div. an St.-Akt., Abschreib. u. besond. Rückl., 8 % Tant. an A.-R., der engere Ausschuß außerd. 2½ %, jedes Mitgl. 2000 RM feste Vergüt., die auf die Tant. in Anrechnung kommt.

Zahlstellen: München: Bayer. Vereinsbank; Merck, Finck & Co. u. H. Aufhäuser; **Nürnberg:** Anton Kohn, Bayer. Vereinsbank; **Frankf. a. M.:** Gebr. Bethmann.

Bankverbindungen: München: Reichsbank-Giro-Konto; H. Aufhäuser; Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank; Bayer. Vereinsbank; Deutsche Bank u. Disconto-Ges. Fil.; Merck, Finck & Co.; **Frankf. a. M.:** Gebr. Bethmann; **Nürnberg:** Anton Kohn.

Postscheckkonto: München 259. 53 191.

Löwenbräu München.

Code: A. B. C.-Code 6th Ed., Rudolf Mosse-Code.

Wort- u. Warenzeichen: Löwenbräu München.

Bildzeichen: Darstellung eines aufrecht schreitenden stilisierten Löwen.

Beteiligungen:

Das Konto Beteiligungen enthält außer dem Besitz an Geschäftsanteilen einiger G. m. b. H. Akt. der **Bruckbräu A.-G., Wasserburg,** der **Cerevisia A.-G., Zürich,** der **Hotel Rheinischer Hof A.-G., München,** und des **Torfwerks Feilenbach A.-G., Feilenbach.**

Interessengemeinschaft:

Interessengemeinschaft lt. ao. G.-V. v. 10./10. 1922 mit der Gabriel u. Jos. Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Leistbräu A.-G. in München lt. Vertrag, der am 1./10. 1922 in Kraft trat u. 99 Jahre läuft. Die Selbständigkeit der Ges. bleibt gewahrt.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 13 045 000 RM in 14 000 St.-Akt. (Ser. I Nr. 1—14 000) zu 100 RM, 12 000 St.-A. (Ser. II Nr. 1—1000, Serie III—VII Nr. 1201—12 200) zu 400 RM, 13 600 St.-Akt. (Ser. VIII u. IX Nr. 1—13 600) zu 500 RM u. 150 Namen-Vorz.-Akt. zu 300 RM.

Die Nam.-Vorz.-Akt. sind mit 5 % (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. 100fach. Stimmrecht ausgestattet. Die Vorz.-Akt. können für das Ende eines Geschäftsjahres ganz oder teilweise zur Rückzahl. mit 100 % gekündigt werden; sie können auf Beschluß der G.-V. in St.-Akt. umgewandelt werden.

Vorkriegskapital: 9 300 000 M.

Urspr. A.-K. 4 200 000 M in 14 000 Akt. erhöht bis 1907 auf 9 300 000 M, dann erhöht 1920—1922 auf 40 800 000 M. — Umgestellt lt. ao. G.-V. v. 22./12.1924 von 40 800 000 M auf 13 045 000 RM (St.-Akt. 3 : 1, Vorz.-Akt. 40 : 1) in 14 000 St.-Akt. zu 100 RM, 12 000 St.-Akt. zu 400 RM, 13 600 St.-Akt. zu 500 RM und 600 Vorz.-Akt. zu 75 RM.

Anleihe von 1898. Die noch umlaufenden Oblig. werden ab 2./1. 1932 zurückgezahlt. **Kurs** in München ult. 1927 bis 1931: 83, 86, 90, 90.50, 97* %. Die Notiz wurde 1931 eingestellt. Im Umlauf am 30./9. 1932: 9600 RM (aufgewertet).

Kurs ult. 1927—1932: In München: 335, 323.25, 264, 178, 158.50*, 216 %; in Frankf. a. M.: 344, 324, 262.25, 178, 156*, 215 %. An beiden Börsen ist das gesamte A.-K. zugelassen.

Dividenden 1926/27—1931/32: St.-Akt.: 13, 14, 15, 15, 10, 10 % (Div.-Schein 4); Vorz.-Akt. Je 5 %.

Umsatz: Die Gesamtabsatzminderung in 1931/32 betrug 18.77 % (i. Vorj. 20.13 %).

Angestellte u. Arbeiter: ca. 1450.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924 [1]	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932		
Aktiva	GM	RM	RM	RM		
Anlagevermögen:						
Brauerei- u. Mälzereigebäude u. andere Baulichkeiten	5 979 000	6 047 609	5 957 753	5 826 087		
Geschäfts- (Wirtschafts-) und Wohngebäude, Grundbesitz	7 399 988	9 883 596	10 150 584	10 051 321		
Maschinen und maschinelle Anlagen	707 300	292 087	436 621	332 188		
Inventar	2 592 800	1 435 229	485 995	1		
Konzessionen, Patente, Lizenzen, Marken- und ähnliche Rechte	—	—	2	2		
Beteiligungen	54 472	124 735	154 304	153 120		
Umlaufsvermögen:						
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 446 971	3 284 486	1 795 086	1 434 803		
Halbfertige und fertige Erzeugnisse, Waren			450 544	202 868		
Wertpapiere	11 865	(unter „Beteiligung" verbucht		228 918		
Hypotheken- u. Schuldschein-Darlehen	446 081	9 630 370	9 438 977	8 318 739		
Geleistete Anzahlungen				21 280		
Forderungen auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen	337 272	1 551 752	937 859	765 961		
Forderungen an abhängige Gesellschaften				25 674		
Wechsel	6 224	108 873	137 775	170 742		
Schecks	—	—	17 507	12 714		
Kasse einschl. Guthaben bei Notenbanken und Postscheck	341 203	1 094 339	49 544	129 723		
Andere Bankguthaben			1 586 702	3 335 636		
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	—	9 548		
Bürgschaften	35 000	148 049	34 581	(33 000)		
Pachtgarantien	—	—	380 400	(160 666)		
Wechselobligo	—	—	—	(78 553)		
Summa	19 358 176	33 601 127	32 014 234	31 019 325		